

Tag der Arbeit am 1. Mai



Zum ersten Mal seit der Gründung des Deutschen Gewerkschaftsbundes 1949 wird es 2020 keine Demos und Kundgebungen auf Straßen und Plätzen zum Tag der Arbeit am 1. Mai geben. Denn in Zeiten von Corona heißt Solidarität: mit Anstand Abstand halten.

Und trotzdem stehen wir am Tag der Arbeit 2020 zusammen - digital, in den sozialen Netzwerken, mit einer Live-Sendung am 1. Mai. Wir sehen uns. Live! Am 1. Mai 2020 ab 11 Uhr. Hier auf dieser Webseite, auf Facebook und Youtube. Mit dabei sind unter anderem: MIA., Konstantin Wecker, Jocelyn B. Smith, Sarah Lesch, Heinz Rudolf Kunze, Thorsten Stelzner, Friederike Kempfer, Dota, Ute Lemper und Felix Räuber.

Livestream am 1. Mai 2020 zum Tag der Arbeit

Schick uns Dein Statement zum Tag der Arbeit am 1. Mai und sag uns:
"Was bedeutet Solidarität für Dich?"

Am 1. Mai 2020, dem Tag der Arbeit, wird es keine Kundgebungen auf Straßen und Plätzen geben - denn in Corona-Zeiten heißt Solidarität: Abstand halten.

Deshalb holen wir den Tag der Arbeit in diesem Jahr ins Netz. Mit einer Live-Sendung. Und vielen Solidaritäts-Statements in den sozialen Netzwerken - bereits vor dem 1. Mai.

Wir wollen von Euch wissen: "Was bedeutet Solidarität für Dich?"

Solidarität mit den Beschäftigten, die in der Corona-Krise für uns alle da sind? Solidarität mit Nachbarinnen und Nachbarn? Solidarität in der Partnerschaft, wenn ihr Euch alle Aufgaben in Haushalt und Familie partnerschaftlich teilt? Solidarität mit Geflüchteten? Solidarität mit Menschen in Not? Oder einfach Solidarität, indem ihr Euch einen Netflix-Zugang teilt?

Sagt es uns. Schickt uns Euer Statement als Text, als Foto oder als Video.

Wie?

- Postet Euren Kommentar, ein Foto von Euch, Euer selbst aufgenommenes Video in den sozialen Netzwerken mit dem Hashtag: #SolidarischNichtAlleine
- Oder schickt uns Fotos oder Videos per Mail an: solidarisch@dgb.de*
- Sollte ein Video zu groß für den Versand per E-Mail sein, könnt ihr es uns auch mit kostenlosen Diensten wie WeTransfer an solidarisch@dgb.de senden*.
- Euer Statement könnt ihr auch auf ein Schild schreiben, dass ihr hier herunterladen und euch selbst ausdrucken könnt.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)